

01 / GRUNDLAGE

Kontext erkennen. Einstiege vorbereiten.

Tradingplan für die Boba Analysis Suite

Der Plan ist assetunabhängig. Die Boba Analysis Suite zeigt bullische, bearische und gegebenenfalls Working-Fibonacci sowie Orderblöcke an den relevanten Fibonacci-Leveln.

Wir warten, bis der Kurs einen solchen Orderblock erreicht. Der Kontakt mit dem Orderblock aktiviert die Suche nach einem Entry Model.

02 / HIGHER TIME FRAME KONTEXT

Übergeordnete Wendebereiche

Wir behalten stets die Wendebereiche und Fibonacci-Zonen der höheren Time Frames im Auge.

Befindet sich der Kurs auf einem höheren Time Frame in einem Wendebereich, der der geplanten Trade-Richtung entgegensteht, gehen wir auf den kleineren Time Frames keine beziehungsweise nur mit besonderer Vorsicht Trades in diese Richtung ein.

Zeigt das Higher Time Frame Kontext Panel an, dass wir uns in einer übergeordneten Zone befinden, können wir zur zusätzlichen visuellen Bestätigung direkt in die entsprechenden höheren Time Frames wechseln. Dort prüfen wir, wo sich der Kurs innerhalb der Zone befindet und wie die übergeordnete Struktur aussieht. Der Wechsel zwischen den Time Frames ergänzt die Informationen des Panels.

Diese Regel gilt für alle drei Entry Models sowie für den direkten Entry bei Kleinstbewegungen.

03 / DER STANDARD

Die drei Entry Models

Model 1 - Rücklauf in einen Point of Interest

- 01 Der Kurs berührt den relevanten Orderblock.
- 02 Ein starker Impuls führt aus dem Orderblock heraus.
- 03 Der Kurs bildet eine Konsolidierung.
- 04 Der Kurs läuft zurück Richtung Start des Impulses in einen Point of Interest.
- 05 Entry am Point of Interest.

Model 2 - Ausbruch aus der Konsolidierung

- 01 Der Kurs berührt den relevanten Orderblock.
- 02 Ein Impuls führt aus dem Orderblock heraus.
- 03 Der Kurs bildet eine Konsolidierung.
- 04 Der Kurs bricht in Trade-Richtung aus der Konsolidierung aus.
- 05 Der Kurs läuft in einen Point of Interest innerhalb der Konsolidierung zurück.
- 06 Entry am Point of Interest.

Model 3 - Change of Character und Break of Structure

Nach Erreichen des relevanten Orderblocks:

- 01 Change of Character.
- 02 Break of Structure.
- 03 Rücklauf in den Point of Interest.
- 04 Entry am Point of Interest.

04 / AUSNAHME

Direkter Entry bei Kleinstbewegungen

Bei Kleinstbewegungen mit entsprechend kleinen Fibonacci-Zonen kann der Entry direkt am angezeigten Orderblock erfolgen, ohne auf ein zusätzliches Entry Model zu warten.

Der Grund: Die Bewegung ist so klein, dass der Trade bereits gelaufen sein kann, bevor sich ein zusätzliches Entry Model vollständig ausbildet.

Diese Ausnahme gilt ausschließlich für Kleinstbewegungen und Kleinst-Fibonacci-Zonen. Für alle anderen Bewegungen gelten die drei Entry Models als Standard.

05 / TRADE MANAGEMENT

Kontoschutz hat Priorität

Das Trade Management lässt Raum für persönliche Präferenzen. Grundsätzlich gilt jedoch: **Kontoschutz ist Priorität Nummer eins.**

Ein Trade nach diesem Tradingplan wird nur eingegangen, wenn die Analyse ein Chance-Risiko-Verhältnis (CRV) von mindestens 1:4 ergibt. Das **-27er Fibonacci-Level** dient in der Regel als geeignetes Ziellevel.

Während des Trades prüfen wir, ob sich der Kurs weiterhin entsprechend der ursprünglichen Analyse entwickelt. Bildet der Kurs keine weiteren Breaks of Structure in Trade-Richtung und ist der Impuls bereits abgeschlossen, überprüfen wir, ob die Grundlage für das weitere Halten noch besteht.

In diesem Fall hat der Schutz des Kontos Vorrang vor dem Festhalten am ursprünglichen Ziel. Je nach Situation sichern wir den Trade ab oder schließen ihn vorzeitig. Ein Trade muss nicht zwingend bis zum Ziel laufen, wenn die Kursentwicklung die ursprüngliche Analyse nicht mehr bestätigt.

06 / PERSÖNLICHE STRATEGIE

Zusätzliche Bestätigungen

Zusätzliche Bestätigungen können jederzeit in die Analyse einbezogen werden, beispielsweise durch trendbasierte Fibonacci-Extensions, Liquiditätsspiques, Elliott-Wellen, Engulfings oder Trendlinien. Welche davon genutzt werden, richtet sich nach der persönlichen Trading-Strategie.

Die Boba Analysis Suite ist nicht ausschließlich auf die Strategie des Entwicklers ausgerichtet. Sie kann unterstützend bei jeder persönlichen Trading-Strategie eingesetzt werden. Dieser Tradingplan beschreibt die Grundlage und den Standard, die durch eigene Analyse- und Bestätigungsmethoden ergänzt werden können.

Wichtiger Hinweis: Dieser Tradingplan und die gezeigten Beispiele dienen ausschließlich zu Ausbildungs- und Informationszwecken. Sie stellen keine Anlageberatung und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Alle Handelsentscheidungen erfolgen eigenverantwortlich. Der Handel mit Finanzinstrumenten birgt Verlustrisiken bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals.

Beispielbild - Entry Models

Die folgende Darstellung veranschaulicht die drei beschriebenen Entry Models.

